

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine optimale Versorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen ist durch das stark fragmentierte Gesundheitssystem oftmals schwierig. Die Unübersichtlichkeit der Angebote, fehlende Gesundheitskompetenz, medizinische und psychosoziale Belastungen erschweren die Orientierung der Patienten und die Inanspruchnahme von Versorgungsleistungen. Hinzu kommen unterschiedliche Vorstellungen über „optimale Versorgung“.

*Patientenlotsen* unterstützen Patienten bei der Navigation durch das Gesundheitssystem, über Sektor-Grenzen hinweg und über den gesamten Verlauf des Krankheitsgeschehens oder einen definierten Zeitraum. Rollenverständnis und Aufgaben von Patientenlotsen unterscheiden sich, und die Akzeptanz, Umsetzbarkeit, Wirksamkeit und Effizienz dieses Versorgungsangebots sowie die Integration in bestehende Strukturen sind noch wenig untersucht.

Am Beispiel von Schlaganfall und Krebserkrankungen erörtern Referenten aus dem In- und Ausland aus unterschiedlichen Perspektiven Versorgungsdefizite und den Unterstützungsbedarf von Patienten. Drei Versorgungsmodelle, die aktuell im Rahmen des nationalen Innovationsfonds evaluiert werden, werden vorgestellt und diskutiert.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Symposium begrüßen zu dürfen!

**PD Dr. phil. Nina Rieckmann, DPH**  
Sprecherin des NAVICARE-Verbunds  
Institut für Public Health

**Prof. Dr. med. Christoph Heintze, MPH**  
Stellvertretender Sprecher des NAVICARE-Verbunds  
Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung** bis zum **31.10.2018** unter [navicare@charite.de](mailto:navicare@charite.de) oder <https://goo.gl/forms/5luKSUunB8JS4GM72>

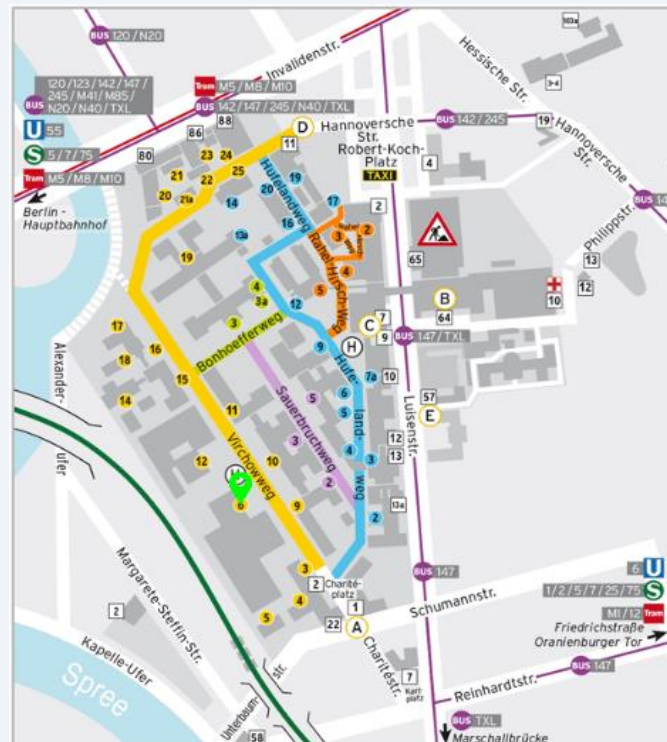
Eine Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

## NAVICARE – Patientenorientierte Versorgungsforschung

Ziel von NAVICARE ist die Analyse und Reduktion von Barrieren und Ungleichheiten in der Versorgung von Patienten mit altersassoziierten Erkrankungen. Innerhalb von NAVICARE wird ein Patienten-Navigations-Modell entwickelt, welches krankheitsübergreifend Patienten bei der Nutzung des Versorgungssystems unterstützen soll. Darüber hinaus soll mit NAVICARE ein aktives und nachhaltiges Kooperationsnetz für patientenorientierte Versorgungsforschung etabliert werden.

### Veranstaltungsort:

Auditorium Charité Crossover (CCO)  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
Interne Geländeadresse: Virchowweg 6



### Veranstalter:

Kooperationsnetz NAVICARE  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Kontakt: [navicare@charite.de](mailto:navicare@charite.de)  
<https://navicare.berlin/de>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# NAVICARE

Symposium

## Patientennavigation durch das Versorgungssystem

Perspektiven der Integration  
von Patientenlotsen in die Versorgung  
chronisch kranker Patienten

Freitag, 09.11.2018

9 – 15 Uhr

Auditorium Charité Crossover (CCO)

CHARITÉ  
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

## Programm

**08:30 Kaffee im Atrium des Charité Crossover (CCO)**

**09:00 Begrüßung**

**Priv.-Doz. Dr. phil. Nina Rieckmann**

Institut für Public Health,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. med. Christoph Heintze, MPH**

Institut für Allgemeinmedizin,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

**09:15 A Typical Patient Journey in Chronic Care**

**Prof. Dr. phil. Nynke Scherpbier-de Haan,  
Associate Professor**

Primary Care Specialty Training Department, Radboud  
University Medical Centre, Department of Primary  
and Community Care, Nijmegen, The Netherlands

### Versorgungslücken in der Schlaganfallnachsorge

**10:00 Inanspruchnahme von Physio-, Ergotherapie  
und Logopädie nach Schlaganfall. Erste  
Analysen von Abrechnungsdaten gesetzlicher  
Krankenkassen**

**Daniel Schindel, Dipl.-Soz.**

Institut für Medizinische Soziologie und  
Rehabilitationswissenschaft, Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

**10:15 Die MAS-Studie – Entwicklung eines  
Comprehensive Care Konzepts für die  
Schlaganfall-Nachsorge**

**Prof. Dr. med. Andreas Meisel**

Centrum für Schlaganfallforschung Berlin, Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

### Patientenlotsen in der Schlaganfallnachsorge

**10:30 SANO – Strukturierte ambulante Nachsorge  
nach Schlaganfall**

**Dr. med. Moritz Keller**

Klinikum Ludwigshafen, Neurologische Klinik

**11:15 Stroke OWL – Schlaganfall-Lotsen in  
Ostwestfalen-Lippe  
Sektorenübergreifende Versorgung von  
Schlaganfall-Patienten**

**Dr. phil. Georg Galle, MA**

Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe

**12:00 Mittagessen und Posterausstellung im Atrium  
des CCO**

### Patientenlotsen für onkologische Patienten

**13:00 Einführung in das Projekt OSCAR –  
Onkologisches Social Care Projekt der BKK**

**Dr. rer. pol. Julia Fleckenstein**

pronova BKK Leverkusen

**Patientenzentrierte Versorgungskonzepte in  
der Krebsbehandlung**

**Priv.-Doz. Dr. med. Anne Letsch**

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie  
und Onkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Erfahrungsberichte zur Umsetzung der  
Betreuungsform OSCAR an der Charité –  
Universitätsmedizin Berlin**

**Nora Koppotsch<sup>1</sup> und Katja Russ<sup>1,2</sup>**

<sup>1</sup> Medizinische Klinik mit Schwerpunkt  
Hämatologie und Onkologie, Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

<sup>2</sup> Multiprofessioneller Palliativdienst CBF, Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

### Wissenschaftliche Evaluation des Projekts OSCAR

**Johann Frick, MPH**

Institut für Medizinische Soziologie und  
Rehabilitationswissenschaft, Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

### Perspektiven

**14:00 Versorgungsbarrieren und  
Unterstützungsbedarf aus der Perspektive von  
Lungenkrebs- und Schlaganfall-Patienten**

**Hella Fügemann, MPH**

Institut für Public Health, Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

**14:15 Koordination der Versorgung von  
multimorbiden Patienten in der Hausarztpraxis:  
erste Ergebnisse**

**Judith Stumm, Bachelor of Physiotherapy, MPH**

Institut für Allgemeinmedizin, Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

**14:30 Zusammenfassung und Diskussion**

**15:00 Ende der Veranstaltung**